

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1990)

Heft: 37: [Deutsche Ausgabe]

Rubrik: 2 Mitglieder-Umfragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

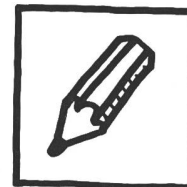
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2 MITGLIEDER-UMFRAGEN



WUSSTEN SIE

dass alle Geschlechter der Gemeinde Wartau genealogisch bearbeitet und dass diese Zusammenstellungen nur in einer einzigen Bibliothek verfügbar sind? (in der Vadiana, St. Gallen)

IST IHNEN BEKANNT

dass eines der umfangreichsten Genealogiewerke einer kleinen Gemeinde seit zwei Jahren in der Schweizerischen Landesbibliothek liegt? Es umfasst 24 Bände, die der Forschung noch relativ unbekannt sind (es betrifft die Gemeinde Jaun).

AUFGABE DER SGFF

soll es sein, solche Werke bekannt zu machen, geeignet dazu sind ganz sicher unsere Mitteilungen. Natürlich sind schon viele derartige Quellen bekannt, doch ohne eine rege Mithilfe aus dem Mitgliederkreis geht es bestimmt weniger gut vorwärts. Wie gross mag wohl die Zahl unbekannter Hilfsmittel sein?

DIE AUSKUNFTS- STELLE

verarbeitet solche Hinweise in ihrer grossen Computer-Datei, damit sie weltweit vielen Forschern helfen kann. Davon profitieren natürlich auch SGFF-Mitglieder, einerseits weil sie in den Mitteilungen zusätzlich informiert werden, andererseits weil sie die Auskunftsstelle direkt um Rat fragen können

WIR SIND IHNEN DANKBAR

wenn Sie einige Minuten Zeit fänden, Ihre "Notizen" durchzustöbern und uns mittels untenstehender Liste Ihr Wissen über derartige Hilfsmittel bekanntzugeben. Vielleicht liegen in einem Gemeinde- oder Pfarrarchiv genealogische Bearbeitungen, von denen nur "Ortskundige" etwas wissen. Wir hoffen natürlich, dass Sie bei früheren Forschungen auf solche Funde gestossen sind und sich damals notwendige Hinweise gemacht haben. Besonders dankbar sind wir, wenn ein **Inhaltsverzeichnis**, also eine Geschlechterliste mit Seitenangabe beigelegt wird, damit keine Rückfragen notwendig werden. Ueber die Ergebnisse dieser Umfrage werden wir gerne in zukünftigen Mitteilungen zurückkommen.

WIR DANKEN IHNEN

für Ihre aktive Mithilfe. Was Sie vielleicht eher zufällig gefunden haben, können dadurch andere Forscher gezielt verwenden, Sie dagegen werden hoffentlich bald wieder unter den Gewinnern sein und aus anderen weniger bekannten Quellen schöpfen können.

Beachten Sie bitte die untenstehen Mustereinträge, Sie helfen Ihnen bestimmt, die leere Liste auf Seite 13 dieser Mitteilungen auszufüllen.

Genealogische Quellen aus Gemeinden			
Geschlechter der Gemeinde	sind in dieser Arbeit enthalten (Autor/Titel/Jahr/Umfang/Signatur)	Inhalts- verzeichnis liegt mei- ner Liste bei Ja/Nein	Standort (Adresse) des ange- gebenen Werkes
Wartau SG	Jakob Kuratli: Genealogienwerk Wartau. um 1960, 7 Bände	ja	Vadiana, Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen
Jaun FR	Athanas Thürler: Stammbaum Jaun. o.O. 1987, 20 Bände	ja	Schweizerische Landes- bibliothek, 3011 Bern
Trogen AR	Stammtafeln der Bürgerge- schlechter (19. Jh.,) handschriftl.	ja	Zivilstandsamt Trogen, 9043 Trogen
Bercher, Fey, St-Cierges Rueyres	Collection Samuel Olivier. Sign. G 2, Volume 3	non	Bibliothèque du Cercle gé- néalogique vaudois, déposée dans les Archives cantonales vaudois.

WER WAS WO

Vor acht Jahren haben wir ein letztes Mal nach Ihren erledigten und geplanten Forschungsarbeiten gefragt. Es scheint uns, dass die Zeit einer neuen Umfrage gekommen ist. Gerne werden wir in unseren Mitteilungen wieder eine Liste zusammenstellen, die unveröffentlichte Arbeiten aus dem Mitgliederkreis bekannt macht.

Beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen den Unterschied zwischen erledigten, abgeschlossenen oder geplanten bzw. erst begonnenen Arbeiten. Wir wissen, dass viele Forscher "angefangene" Arbeiten besitzen. Perfektion und das unsichere Gefühl, doch noch etwas zu finden, verhindern zeitlebens eine Veröffentlichung der vielen nützlichen Daten. Dagegen sollten auch Sie etwas unternehmen. Eine kopierte Arbeit unter dem Titel:

Vorläufige Forschungsergebnisse zur Geschichte der Familie Meier von Bern. Bern 1990, 100 S.

ziert unsere Bestände ebenso wie ein in Leder gebundnes Prachtswerk.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Kopien dieser Umfrage in Ihrem Bekanntenkreis weitergeben, denn eine Mitgliedschaft in der SGFF ist damit nicht verbunden.

Sechs Angaben sind für uns (bzw. die Auskunftsstelle) wichtig:

Genealogische Arbeiten privater Herkunft					
Name	Bürgerort	Objekt	Zeitraum	Umfang	Standort
Meier	Burgdorf	Stammtaf.	1616 - heute	12 Generationen	Autor
Müller	Zürich	Stammliste	17./18. Jh	2 Blätter	Zentralbibl. LU
Hubert	Luzern	Notizen	1520 - um 1900	1 Heft	Gemeindearchiv
Manz	Wila	Ahnenreihe	19./20 Jh	12 Seiten	Autor
Hacker	Bern, aus D	Fam.gesch.	ab 1875	1 Ordner	Bibl. GHGB

Die Ergebnisse werden wir - zusammen mit Ihrer Adresse - in einer der folgenden Mitteilungen bekanntgeben. Vielleicht erfahren Sie dadurch bald nützliche Hinweise, gegenseitige Forschungshilfe hilft allen und schon zuletzt auch die kostbaren Quellen! Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre geschätzte Mithilfe. Es ist nicht verboten, von der leeren Liste Kopien zu erstellen!

Beachten Sie aber folgenden Hinweis:

Geben Sie uns **keine** Liste mit **Wünschen** der zu erforschenden Geschlechter, sondern vermerken Sie nur solche Namen über die Sie jetzt schon Daten vorliegen haben und auch bereit sind, allfälligen Interessenten Auskunft zu erteilen. Auch globale Angaben wie **"alle Geschlechter aus Derendingen"**, nützen der Auskunftsstelle nur bedingt., legen Sie in einem gegebenenfalls eine **Namenliste** bei.

Ferner machen wir Sie darauf aufmerksam:

Die SGFF plant eine grosse Bibliographie von familienkundlichen Arbeiten in öffentlichem Besitz herauszugeben. Die Finanzierung ist zur Zeit aber noch nicht gesichert. Sie haben also noch etwas Zeit, ihre Chance zu nutzen und Ihre Arbeit der SGFF-Bibliothek zu überlassen. Damit sichern Sie sich im obengenannten Werk, Ihren eigenen Platz geschaffen zu haben. Auskünfte dazu erteilt gerne der Bearbeiter dieser Umfrage.

Genealogische Quellen aus Gemeinden			
Geschlechter der Gemeinde	sind in dieser Arbeit enthalten (Autor/Titel/Jahr/Umfang/Signatur)	Inhalts- verzeichnis liegt mei- ner Liste bei Ja/Nein	Standort (Adresse) des ange- gebenen Werkes

Vorhandene genealogische Arbeiten privater Herkunft					
Name	Bürgerort	Objekt	Zeitraum	Umfang	Standort

Geplante genealogische Arbeiten privater Herkunft					
Name	Bürgerort	Objekt	Zeitraum	Umfang	Fertigstellung

Senden Sie dieses Blatt, mit 50 Rappen frankiert, bitte an die unten vermerkte Adresse.

Wir hoffen, dass bis Ende Dezember 1990 möglichst viele Eingaben gemacht werden.

richtig gefaltet passt diese Adresse
in ein C 6 - Fenster-Couvert

Herrn
Bruno Wiederkehr
Isenringstrasse 19 a
9202 Gossau SG

Richtig gefaltet passt diese Adresse
in ein C 5/6 - Fenster-Couvert

Herrn
Bruno Wiederkehr
Isenringstrasse 19 a
9202 Gossau SG